

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 50 (1979)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

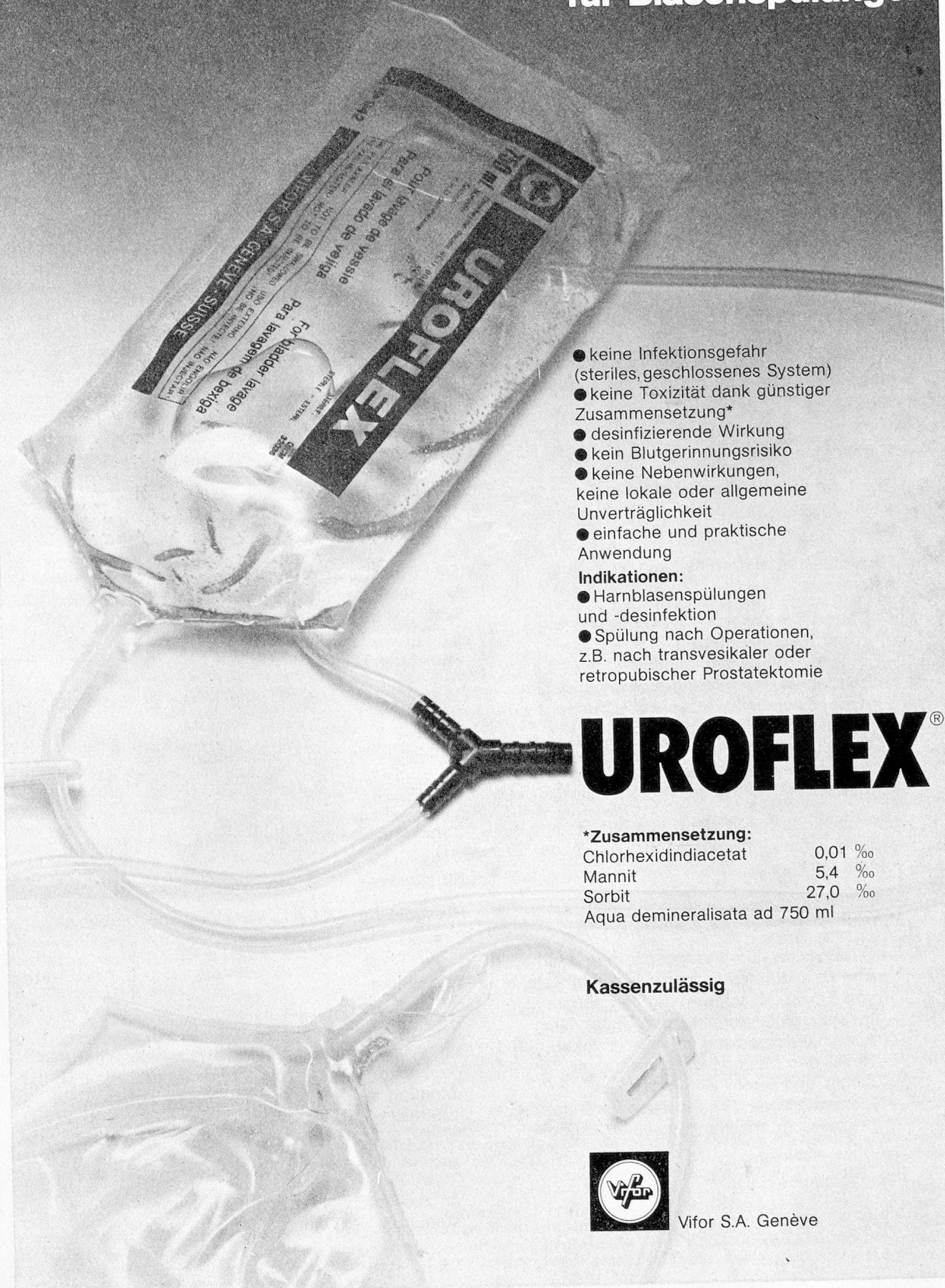
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vifor bietet mehr: ein steriles Gerät für Blasenspülungen



- keine Infektionsgefahr (steriles, geschlossenes System)
- keine Toxizität dank günstiger Zusammensetzung*
- desinfizierende Wirkung
- kein Blutgerinnungsrisiko
- keine Nebenwirkungen, keine lokale oder allgemeine Unverträglichkeit
- einfache und praktische Anwendung

Indikationen:

- Harnblasenspülungen und -desinfektion
- Spülung nach Operationen, z.B. nach transvesikaler oder retropubischer Prostatektomie

UROFLEX®

*Zusammensetzung:

Chlorhexidindiacetat	0,01 ‰
Mannit	5,4 ‰
Sorbit	27,0 ‰
Aqua demineralisata ad 750 ml	

Kassenzulässig



Vifor S.A. Genève

Ausbildung von Supervisoren

Die Schule für Soziale Arbeit Zürich bietet mit Beginn im Januar 1980 einen zweijährigen, berufsbegleitenden Ausbildungskurs für Supervisoren in den Fachbereichen Sozialarbeit, Erziehung, Psychologie, Erwachsenenbildung, Lehrerfortbildung, Pfarramt, Berufsberatung u. a. an.

Ausbildungsziel

Durch den Lehrgang werden die Kursteilnehmer befähigt, den Lernprozess in der Supervision (Einzel-, Gruppen-, Teamsupervision) in den entsprechenden agogischen Berufsfeldern zu gestalten.

Kursbeginn, -dauer und -struktur

Der Lehrgang ist berufsbegleitend und dauert zwei Jahre vom Januar 1980 bis Dezember 1981.

Er umfasst drei parallel laufende Studieneinheiten:

- Theorieblöcke von 3 bis 5 Wochentagen (rund 70 Studientage)
- eigene Supervisionstätigkeit mit Supervisanden in Ausbildung und Praxis (Einzel-supervision im 1. Kursjahr, Gruppen- oder Teamsupervision im 2. Kursjahr)
- Lehrsupervision (einzeln und in Gruppen) für die eigene Supervisionstätigkeit (je 20 Einzel- und Gruppenlehrsupervisionen).

Eine zeitliche Freistellung von mindestens ein-einhalb Tagen pro Woche für die Dauer des Kurses ist unerlässlich.

Kursinhalt

- Supervision als Lerngeschehen: Methodik und Didaktik des Lernprozesses im Rahmen von Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision
- Institutionelle Aspekte der Supervision
- Auseinandersetzung mit der Funktion und Rolle des Supervisors in unserer Gesellschaft und ihrem Bildungswesen
- Elemente einer Theorie über Veränderungsprozesse in sozialen Systemen (Agogik)

Fähigkeitsausweis

Diplom

Aufnahmebedingungen

- In der Regel Diplom einer Schule für Sozialarbeit oder eines entsprechenden Studienabschlusses
- mindestens zwei Jahre Praxis im entsprechenden Praxisfeld
- eigene längerfristige Supervisionserfahrung in der Rolle des Supervisanden (mindestens 20 Besprechungen einzeln oder in Gruppen)
- kommunikative und kooperative Fähigkeiten

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (15). Die Selektion erfolgt bei der Aufnahme durch eine Zwischen- und eine Schlussprüfung.

Kursleitung

Doris Zeller, MSW, Abteilung Weiter- und Fortbildung

Schule für Soziale Arbeit Zürich.

Kursort

Schule für Soziale Arbeit Zürich.

Kurskosten

Kursgeld Fr. 3750.—, Anmelde- und Diplomierungsgebühr je Fr. 150.—.

Anmeldung

Termin: 15. März 1979.

Die Anmeldeunterlagen und eine detaillierte Kursbeschreibung können beim Sekretariat der Abteilung W+F, Schule für Soziale Arbeit, Belderstrasse 115, 8002 Zürich, bezogen werden, Tel. 01 201 47 55.

Für zusätzliche Informationen steht die Kursleitung zur Verfügung.